

Bus zum Morgengrauen

Wilfried Ebel macht Tempo, wenn es bei der Erreichbarkeit von Unternehmen hakt

Mit dem Bus zur Frühschicht? Das ist bald für die Mitarbeiter der Unternehmen im Gewerbegebiet Trierweiler kein Problem mehr. Kylltal Reisen erweitert sein Linienangebot, so dass vom 1. Oktober an bereits um 5 Uhr der erste Bus vom Trierer Hauptbahnhof in Richtung B51 startet.

Den Weg dorthin hat Wilfried Ebel geebnet. Der Verkehrsexperte der IHK Trier kommt dann zum Zug, wenn es Probleme mit der Erreichbarkeit von Unternehmen gibt. In diesem Fall hatte ein in Trierweiler ansässiges Unternehmen darüber geklagt, dass seine Mitarbeiter keine Möglichkeit hätten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln den Betrieb zur Frühschicht zu erreichen und zur Spätschicht nach Hause zu kommen.

Ebel hörte bei anderen Unternehmen nach, die ebenfalls dort ansässig sind und im Schichtbetrieb laufen. „Dort bin ich offene Türen eingerannt“, erzählt Ebel – es waren also schnell Mitstreiter gefunden. Sie hatten bisher zum Teil auf Taxilösungen gesetzt, mussten Fahrgemeinschaften organisieren oder konnten Menschen ohne Auto gar nicht erst beschäftigen.

Im Anschluss brachte Ebel Betriebe, den Verkehrsverbund VRT und das Unternehmen Kylltal Reisen an einen Tisch, das über die Linienkonzession für dieses Gebiet verfügt. Schnell zeigte sich Kylltal Reisen bereit, zwei zusätzliche Fahrten anzubieten: von montags bis freitags am Morgen um 5:05 Uhr nach Trierweiler und am Abend um 22:40 Uhr zurück. Jetzt wird geschaut, wie gut das Angebot wirklich angenommen wird.

Denn oft scheitern solche Anliegen daran, dass sich am Ende doch nicht genügend Nutzer finden. „Hier handelt es sich um einen glücklichen Fall, in dem bislang alles gepasst hat“, so Ebels Fazit. Schließlich muss sich die Lösung am Ende für alle Beteiligten lohnen.

ANSPRECHPARTNER

Standortpolitik

WILFRIED EBEL

Tel.: 0651 9777-920

Fax: 0651 9777-505

ebel@trier.ihk.de